

»Familie und ihre Öffentlichkeit(en)«

Unter der Überschrift „Familie und ihre Öffentlichkeit(en)“ fragen wir gezielt nach dem Verhältnis zwischen der Beschaffenheit familialer Innenwelt(en) zu ihren Außenbeziehungen. Familien lassen sich einerseits als sozialisatorisches Beziehungsgefüge beschreiben, in dem sich auf unterschiedliche Weise Differenzverhältnisse zu gesellschaftlichen Ansprüchen konstituieren. Gleichzeitig wachsen die öffentlichen Anforderungen an Familien im Hinblick auf funktionale Erfordernisse von Erziehung und Bildung. Der Ausgangspunkt für die Einordnung des angefragten Verhältnisses von Familie und Öffentlichkeit ist die theoretische Annahme einer gleichzeitig wirksamen Außen- und Innenorientierung.

Vor diesem Hintergrund einer zweiseitigen Beziehungspraxis von Familien interessiert uns, wie Familien ihre Beziehung zur Öffentlichkeit regulieren und in welchem Bedingungskontext beide Orientierungen zueinander stehen. Erziehungs- und Bildungsinstitutionen sind dabei wichtige Orte der Veröffentlichung und Vermittlung des Familialen. Insofern werden auch unterschiedliche Erziehungs- und Bildungsinstitutionen in den Blick genommen.

Die Vorträge der Tagung beziehen sich auf folgende Fragestellungen:

- (1) Wie kann das Verhältnis von Familien und Öffentlichkeiten theoretisch eingefasst, analytisch beschrieben und empirisch erfasst werden? Welchen gesellschaftlichen Ansprüchen steht Familie gegenwärtig gegenüber?
- (2) Was sind Bearbeitungs-, Bewältigungsleistungen von Familie, um Familie als Ort der Erziehung und Bildung im Austausch mit Öffentlichkeit(en) als solchen sichtbar zu machen?
- (3) Welche institutionellen Kontexte lassen sich im Hinblick auf die Veröffentlichung des Familialen unterscheiden?

Ziel der Tagung ist es, den Blick auf Familie und ihre Öffentlichkeit(en) zu richten und das Verhältnis zwischen der Beschaffenheit familialer Innenwelt(en) zu ihren Außenbeziehungen zu diskutieren.

Das Tagungsteam

Anja Schierbaum (Erfurt), Tobias Franzheld (Erfurt), Jutta Ecarius (Köln), Dominik Krininger (Osnabrück), Matthias Euteneuer (Düsseldorf) & Uwe Uhlendorff (Dortmund)

Anmeldung

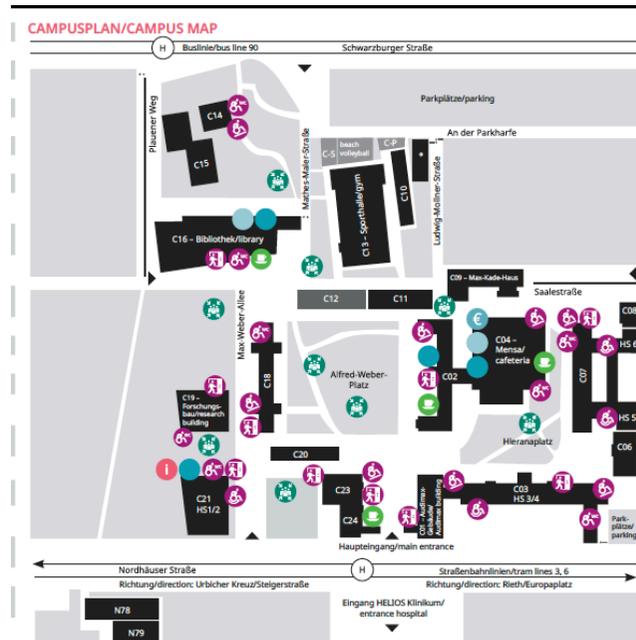
- ...bitte **bis 28. April 2025** unter:
ivonne.schroeder@uni-erfurt.de
mit Betreff: Anmeldung zur Familientagung.
- ...bitte mit Vermerk zur verbindlichen Teilnahme am gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler) im Pier37.
- ...bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer*innenzahl auf 45 begrenzt ist

Unterkunft und Anreise

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website:

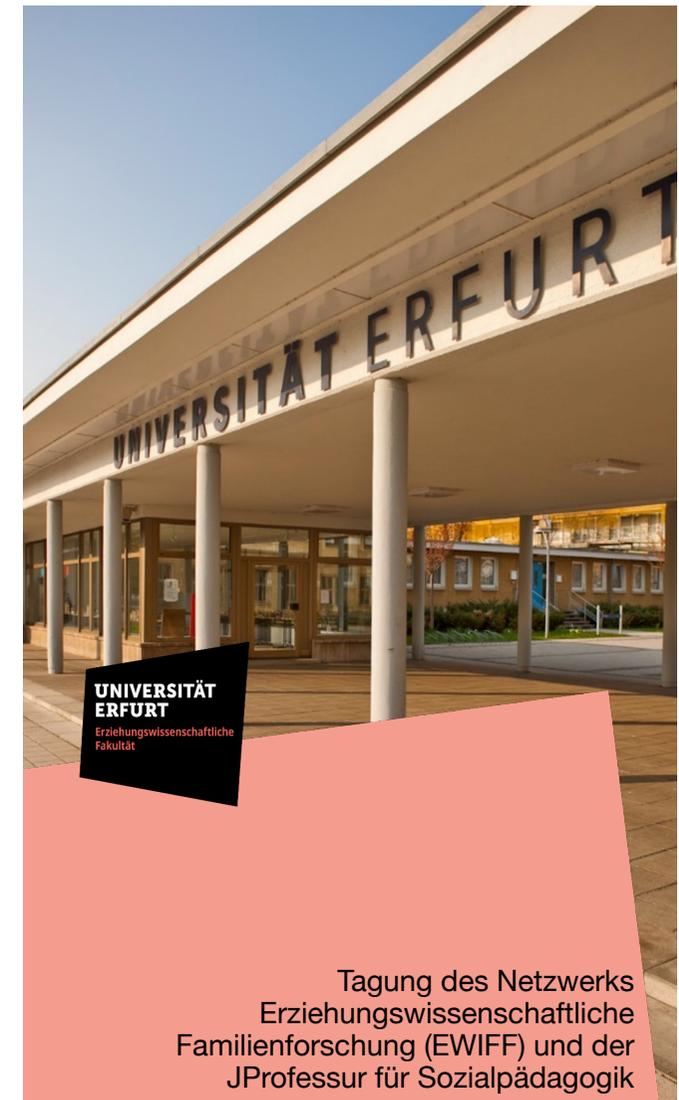
<https://www.uni-erfurt.de/erziehungswissenschaftliche-fakultaet/fakultaet/profil/fachgebiete-und-professuren/sonder-und-sozialpaedagogik/struktur-des-fachgebietes/juniorprofessur-sozialpaedagogik/forschung-und-projekte/ewiff-tagung>

Bis zum **28.03.2025 & 07.04.2025** steht hier ein Kontingent zur Verfügung.



»Familie und ihre Öffentlichkeit(en)«

23. & 24. Mai 2025



Tagung des Netzwerks
Erziehungswissenschaftliche
Familienforschung (EWIFF) und der
JProfessur für Sozialpädagogik

Programm

23. Mai 2025

ab 13 Uhr Ankommen

Forschungsbau „Weltbeziehungen“
Raum C19 (00.02/03).

13.30 – 13.50 Uhr

Eröffnung: „Familie und ihre Öffentlichkeiten“ –
Umwelten, Mitwelten und Gegenwelten von
Familie(n).

Tobias Franzheld & Anja Schierbaum (Erfurt)

Öffentlichkeiten I – Mitwelt(en)

Plenarvorträge.

Moderation: Uwe Uhlendorff (Dortmund)

13.50 – 14.35 Uhr

Familienkinder – Schulkinder. Akteurschaft von
Kindern im Spannungsfeld familialer und
öffentlicher Arenen

Rita Braches-Chyrek & Dana Harring (Bamberg)

14.35 – 15.20 Uhr

Die infrastrukturelle Ermöglichung und
Begrenzung familialer Praxis an Freizeitorien

Thomas Grunau (Bremen)

15.20 – 16.05 Uhr

Grenzräume familialer Öffentlichkeit.
Transnationale Verflechtungen und Dynamiken
der wohlfahrtstaatlichen Adressierung von
Familie und Elternschaft in den
Betreuungsarrangements grenzpendelnder Eltern

Sabine Bollig (Trier)

16.05 – 16.45 Uhr Pause

Öffentlichkeiten II – Umwelt(en) und Gegenwelt(en)

Panel-Vorträge.

Panel I (KIZ): Umwelt(en).

Moderation: Dominik Krinninger (Osnabrück)

16.45 – 17.30 Uhr

Familie und die Herausforderungen digitaler
Öffentlichkeiten.

Dorothee M. Meister & Anna-Maria Kamin (Paderborn)

17.30 – 18.15 Uhr

Zum Unbehagen an der pädagogischen Rede.
Angemessenheitsdifferenzen von öffentlicher und
familial- pädagogischer Interaktion.

Eike Wolf (Halle)

Panel II (Forschungsbau): Gegenwelt(en)

Moderation: Anja Schierbaum (Erfurt).

16.45 – 17.30 Uhr

Familie/n in der Öffentlichkeit. Mikrologische
Perspektiven auf Eltern-Kind-Interaktionen zwischen
Innen- und Außenorientierung

Imke Kollmer (Hannover)

17.30 – 18.15 Uhr

Familie als religiöse Sozialisationsarena in einer
säkularen Gesellschaft

Hagen Findeis (Halle)

ab 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Pier37
(Selbstzahler, Anmeldung vorab erforderlich)

24. Mai 2024

Plenarvortrag im Forschungsbau

9.00 – 9.45 Uhr

Familien als Teil sozialer Infrastruktur.

*Rosa Freye, Kaja Kesselhut & Dominik Krinninger
(Osnabrück)*

Öffentlichkeiten: Umwelten – Mitwelten – Gegenwelten

Panel I (KIZ)

Moderation: Tobias Franzheld (Erfurt)

9.50 – 10.35 Uhr

„na weil mir der Kopf platzt“ - Familien unter
öffentlichem Anpassungsdruck?!

Nicolai Lemm (Hannover)

10.35 – 11.20 Uhr

Öffentlicher Kinderschutz im familiären Raum - Zwischen
„einfach Familie leben“ und „der Suche nach einer
Professionalität“

Antonia Finck (Dortmund)

11.20 -12.05 Uhr

Familienarmut im öffentlichen Blickfeld der
Grundsicherung. Institutionelle Adressierungen, adaptive
Strategien, Wechselverhältnisse

Christian Gräfe (Duisburg-Essen)

Panel II (Forschungsbau)

Moderation: Matthias Euteneuer (Düsseldorf)

9.50 - 10.35 Uhr

Beginnt die Care-Debatte „zu spät“?

Verhütung und (Nicht-)Familienplanung als
vergeschlechtlichte familiäre Sorgearbeit

Sonja Glaser & Sabrina Mannebach (Freiburg)

10.35 – 11.20 Uhr

Öffentliche Inszenierung des Familiären – Orientierung
und Aushandlung ‚guter‘ Mutterschaft in den Sozialen
Medien

Tessa-Marie Menzel (Dortmund)

11.20 -12.05 Uhr

Vaterschaft in Zeiten des Wandels: Wie Väter ihre
Teenager im Alltag und in gesellschaftlichen Fragen
begleiten

Johanna Possinger (Ludwigsburg)

12.05 – 13.00 Uhr Pause

13.00 – 13.30 Uhr Abschluss

Weiterarbeit des EWIFF-Netzwerks